

# Jahresbericht 2020



RG Stuttgart, Bodensee



RG München, Wanderung in Mittenwald



RG Ruhr, Villa Hügel in Essen



RG Ulm, Rodeln in Immenstadt

Das zurückliegende Jahr 2020 war ein außergewöhnliches Jahr, in dem die Corona-Pandemie vieles veränderte und persönliche Begegnungen keine Selbstverständlichkeit mehr waren. Die Kontaktbeschränkungen im Zuge der Corona-Pandemie wirken sich natürlich auch auf die gewohnten Aktivitäten des Freundeskreises aus. Viele Formate wurden in den virtuellen Raum verlegt, um auf diese Weise den digitalen Austausch mit den Stipendiatinnen und Stipendiaten zu pflegen.

## 1. Aktivitäten in den Regionalgruppen

In diesem Jahr fanden bislang ca. 150 Veranstaltungen der Regionalgruppen statt (Stand 10.12.). Darunter waren ca. 50 virtuelle Veranstaltungen (z. B. Sprachcafés, Online-Vorträge, Quiz, Buchvorstellungen, Online-Spiele). Aufgrund der Pandemie-Situation waren zudem Outdoor- und Sportveranstaltungen im Freien wie Fahrradtouren, Wanderungen oder Kanutouren sehr beliebt. Doch auch Kulturveranstaltungen (Museen, Theater, Konzerte, Ausstellungen) und Gesellschaftstreffen (Stammtische, Kulinarische Treffen, Feiern) konnten für kleinere Gruppen angeboten werden. Insgesamt konnten aufgrund der Corona-Pandemie deutlich weniger Präsenzveranstaltungen stattfinden als in den Vorjahren und es wurden weniger Mittel verbraucht als eingeplant. Im Jahr 2020 lagen die Gesamtausgaben in den Regionalgruppen bei ca. 13.000 € (Stand 10.12.).



RG München, Buchheim  
Museum



RG Braunschweig, Stammtisch



RG Dresden, Wanderung  
Sächsische Schweiz

## 2. Veranstaltungen

Auch die Veranstaltungsplanung wurde durch die Corona-Pandemie stark beeinflusst. So mussten die ursprünglich für das Jahr 2020 geplanten EU-Ideen-Labs des Freundeskreises leider abgesagt bzw. verschoben werden. Diese sollten Teil einer Initiative des DAAD anlässlich der deutschen EU-Ratspräsidentschaft im 2. Halbjahr 2020 sein. Aufgrund der Situation hat der DAAD die Planungen angepasst und das für den Herbst geplante große EU-weite Alumnitreffen verschoben. Stattdessen organisierte der DAAD am 1. Oktober ein hybrid ausgerichtetes Alumnitreffen zum Thema „Europa gestalten – Europa stärken“, das zugleich live in Berlin und im Internet stattfand. Drei Vertreter des Freundeskreises aus Berlin nahmen vor Ort an der Veranstaltung teil, viele weitere Mitglieder beteiligten sich virtuell, so dass der Freundeskreis Ideen und Impulse aus der Veranstaltung mitnehmen konnte.

Die DAAD-Absolventenseminare für zukünftige internationale Alumni fanden in diesem Jahr virtuell statt. Im Mai und im November wurden diese Seminare über die Plattform meetyoo durchgeführt. Das Programm begann mit Live-Vorträgen im Auditorium, anschließend fand

ein Markt der Möglichkeiten mit Infoständen unterschiedlicher Organisationen statt. Auch der Freundeskreis (Geschäftsstelle) war mit einem Infostand vertreten. Dort konnten die Besucher und Besucherinnen Infomaterialien des Vereins herunterladen, eine Präsentation über unsere Arbeit sowie Statements internationaler Alumni, warum sie sich im Freundeskreis engagieren, ansehen. Zudem konnten die Teilnehmenden in einem Gruppenchat oder Einzelchat direkt Kontakt mit uns aufnehmen und Fragen stellen. Dies war eine gute Möglichkeit, auf den Freundeskreis aufmerksam zu machen und über unsere Angebote zu informieren.

Zum Ende des Jahres fand eine weitere virtuelle Veranstaltung statt, die der Freundeskreis zusammen mit dem italienischen Alumniverein ADIT aus Anlass des 30-jährigen Jubiläums der Deutschen Einheit durchführte. Die Online-Veranstaltung am 11. Dezember widmete sich dem Thema "Die Deutsche Einheit und die Hochschulen – Zeitzeugen berichten". Als Impuls-Referenten kamen Zeitzeugen zu Wort, die aus unterschiedlichen Blickwinkeln über den Prozess der Wiedervereinigung berichteten und mit den mehr als 70 Teilnehmenden diskutierten. Das digitale Format ermöglichte es Alumni und Alumnae sowie weiteren Interessierten aus Deutschland und Italien, sich unkompliziert im virtuellen Raum zu begegnen, spannende Zeitzeugenberichte zu hören und sich darüber auszutauschen.



RG Berlin, Bauhaus-Tour  
nach Dessau



RG Stuttgart, Wanderung  
Mummelsee



Infostand Freundeskreis bei  
virtuellem Absolventenseminar

### 3. Programme des Freundeskreises

Die Programme „Deutschland hautnah – Germany behind the scenes“, das Stipendiatinnen und Stipendiaten der jeweiligen Regionalgruppen für i. d. R. ein Wochenende an deutsche Gastgeber vermittelt, sowie „Schule hautnah – scholars at school“, bei dem internationale DAAD-Geförderte eine Schule besuchen und dort im Unterricht hospitieren oder Inhalte präsentieren, mussten im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie leider weitgehend pausieren. Auch Städte-Exkursionen waren 2020 leider kaum möglich. Geplante mehrtägige Exkursionen mussten storniert werden. Einige Gruppen konnten eintägige Städtereisen mit begrenzten Teilnehmerzahlen durchführen. Alle drei Programme möchten wir natürlich gern weiterführen, wenn die Situation es wieder erlaubt.

### 4. Öffentlichkeitsarbeit

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit wurden vor allem Website und Facebook-Account genutzt, um auf den Verein aufmerksam zu machen und Veranstaltungsankündigungen und -berichte, Fotos sowie Neuigkeiten zu veröffentlichen. Die Facebook-Seite des Freundeskreises wird insbesondere von den Stipendiatinnen und Stipendiaten gut angenommen und hat inzwischen fast 2000 Abonnenten. Darüber hinaus stellte die



Geschäftsstelle Informationsmaterialien wie Flyer, Präsentationen oder Anzeigen für zahlreiche (virtuelle) DAAD-Veranstaltungen und Publikationen zur Verfügung. Sehr erfolgreich war auch ein Begrüßungsschreiben, das der Freundeskreis zum Semesterbeginn im Oktober an alle neuen DAAD-Geförderten in Deutschland geschickt hat. Es gab darauf viele positive Rückmeldungen und Nachfragen zu den Angeboten vor Ort in den Regionalgruppen sowie auch einige Beitritte zum Freundeskreis. Insgesamt konnten wir im Jahr 2020 bislang 37 neue Mitglieder gewinnen, 23 Personen verließen den Verein.

## 5. Verein, Vorstand und Geschäftsstelle

Am 25.01.2020 fand eine Vorstandssitzung in Bonn statt. Dabei wurden u.a. der Jahresabschluss 2019 und die Finanzplanung 2020 genehmigt sowie geplante Aktivitäten für das Jahr 2020 besprochen. Zudem fand ein reger Austausch zur Zusammenarbeit mit dem DAAD statt, an dem auch Herr Dr. Birk, als Vertreter des DAAD-Präsidenten, sowie Frau Dr. Wedel, die Leiterin des Alumnireferats, teilnahmen. Freundeskreis und DAAD zeigten sich sehr zufrieden mit der engeren Zusammenarbeit, die für beide Seiten bereichernd ist und insbesondere den Daten- und Ideenaustausch erleichtert. Es wurden auch weitere Perspektiven der Zusammenarbeit, u.a. in den Bereichen EU-Ideen-Labs, Lektoren, Austausch mit anderen Alumnivereinen und Angebote für deutsche Alumni erörtert.

Die für Juni in Bonn geplante Mitgliederversammlung des Freundeskreises musste angesichts der Corona-Pandemie leider abgesagt werden. In diesem Jahr wäre bei der Mitgliederversammlung der Vorstand neu gewählt worden. Das neue "Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht" ermöglichte es, dass der derzeitige Vorstand des Freundeskreises im Amt bleibt, bis ein neuer Vorstand gewählt wird. Im kommenden Jahr soll aber auf jeden Fall wieder eine Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl stattfinden, notfalls auch virtuell.

In der Geschäftsstelle fand 2020 ein personeller Wechsel statt. Agnieszka Ginzler hat die Geschäftsstelle leider im Februar verlassen, da sie aus Bonn weggezogen ist. Von März bis Oktober unterstützte Olivia Jungk als Vertretung die Geschäftsstelle. Derzeit läuft nun ein Auswahlverfahren zur Nachbesetzung und wir hoffen, im neuen Jahr bald geeignete Verstärkung für das Team der Geschäftsstelle zu finden.



RG Ruhr, Online-Treffen



RG Saarland, Konzert in Saarbrücken



Vorstandssitzung in Bonn

## 6. Ausblick und Dank

Im kommenden Jahr besteht der Freundeskreis bereits seit 40 Jahren. Eine große, zentrale Feier ist angesichts der Corona-Pandemie nicht geplant, doch in jedem Fall möchten wir das Jubiläum würdigen. Zum einen wird es 2021 auf jeden Fall wieder eine

Mitgliederversammlung geben, je nach Situation als virtuelle, hybride oder physische Veranstaltung. Dort können wir uns austauschen und Ideen für die Zukunft des Vereins entwickeln. Wenn die Lage es erlaubt, möchten wir darüber hinaus gern den Regionalgruppen vor Ort die Möglichkeit geben, kleine Feiern oder Veranstaltungen anlässlich des Jubiläums zu organisieren. Der Einsatz des Freundeskreises für internationalen Austausch und Völkerverständigung ist auch 40 Jahre nach der Gründung unverändert aktuell und wichtig. Dabei entwickeln sich die Angebote des Freundeskreises kontinuierlich weiter, so wie in diesem Jahr viele virtuelle Formate hinzugekommen sind.

Der Freundeskreis wird geprägt von den Ideen und dem Engagement seiner Mitglieder. Daher danken wir Ihnen allen ganz herzlich, die Sie den Freundeskreis in diesem Jahr unterstützt haben, sei es durch Ihre Mitgliedschaft und den damit verbundenen Jahresbeitrag, eine Spende oder die aktive Mitarbeit in unseren Regionalgruppen. Wir freuen uns sehr auf die weitere Zusammenarbeit und den Austausch mit Ihnen im neuen Jahr 2021, das hoffentlich für uns alle ein gutes, gesundes Jahr wird und uns wieder mehr persönliche Begegnungen ermöglicht.

Mit besten Grüßen

Dr. Christian Bode

Vorsitzender DAAD-Freundeskreis e.V.

Theresia Rohde

Geschäftsführerin DAAD-Freundeskreis e.V.

---

*Hinweis zu den Fotos im Jahresbericht: Die verwendeten Bilder stammen alle aus dem Jahr 2020, einige bereits aus der Zeit vor Beginn der Corona-Pandemie  
Copyright der Fotos: DAAD-Freundeskreis e.V.*